



Am Quartierfest Längi «derbi»

Für Kinder und Erwachsene. Zum zweiten Mal ging am Freitag und Samstag das von den Quartierbewohnern selbst organisierte Längifest über die Bühne. Eröffnet wurde der Anlass «Quartierfest Längi – i bi derbi» am frühen Freitagabend durch den Kinderchor Längi. Es folgte ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Festwirtschaft. Am Samstagmorgen kamen dann die Kinder mit einem speziell auf sie zugeschnittenen Programm auf ihre Kosten. Ab Mittag herrschte Festbetrieb mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern, am Abend gings weiter mit Musik und Tanz. Die Quartierentwicklung Längi wird seit zwei Jahren vom Bund im Rahmen des Programms Projets urbains unterstützt. In diesem Zusammenhang lädt das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) auf Dienstag zu einer Austauschplattform in die Längi ein. GU Foto Dominik Plüss

ANZEIGE

Neuer Ärger um die Theatersubventionen

Der abgelehnte Kredit erscheint im Sparpaket

Von Boris Gygax

Liestal. «Ich fühle mich für dumm verkauft», sagt Balz Stückelberger, Präsident der FDP-Arlesheim, Landrat und Nationalratskandidat. Der Grund für seinen Unmut: Im Baselbieter Entlastungspaket ist auch die Streichung der Beitragserhöhung an das Theater Basel aufgelistet – 17 Millionen für die Jahre 2011 bis 2015.

«Herrgott nochmal, darüber haben wir doch längst abgestimmt», ärgert sich Stückelberger und verweist auf den Volksentscheid am 13. Februar dieses Jahres. «Eine bereits vom Volk beschlossene Sparmassnahme darf nicht noch einmal aufgewärmt und abermals als Sparvorschlag verkleidet werden», kritisiert Stückelberger. Seiner Meinung nach gehören nur Sparmassnahmen, welche auch von den Direktionen selber erarbeitet wurden, in das Sparkpaket. «Diese Massnahme hat im Entlastungspaket jedoch nichts zu suchen», so der Arlesheimer.

Kein effektives Sparen

Dieser Meinung schliesst sich Hanspeter Weibel (SVP) an, der Präsident der Geschäftsprüfungskommission. «Es ist auch formal völlig falsch. Es erweckt den Anschein, als könnte der Landrat nochmals über die Theater-Subventionen abstimmen», sagt Weibel. Darum erwartet er vom Regierungsrat auch, dass Vorschläge, welche nur im Finanzplan vorgesehen waren, aber nicht Bestandteil der Rechnung waren, aus dem Entlastungspaket herausgenommen werden. Dies sei kein effektives Sparen, denn sonst könnte jede Direktion ihre

Budgets für eventuelle Streichungen im Voraus erhöhen. Die Einsparungen sollen auf der vorangegangenen Rechnung basieren, betont Hanspeter Weibel.

In der Vernehmlassungsvorlage zum Entlastungspaket 12/15 wurde festgehalten, dass die «Kostenbasis zur Berechnung des Entlastungszieles das Budget 2011 und der Finanzplan 2011 bis 2014 ist».

«Wirkung ist die gleiche»

Roger Wenk, Leiter des Amtes für Finanz- und Volkswirtschaft, sieht das Ganze nicht so dramatisch und hat auch eine plausible Erklärung für die Aufnahme ins Sparpaket. Das Budget 2011 sei im Verlauf des Jahres 2010 erstellt worden und enthalte deswegen die zusätzliche Theatersubvention. Zum Zeitpunkt des Volksentscheides im Februar sei der Voranschlag aber bereits vom Landrat beschlossen gewesen. Das Budget aber bilde die Basis für das Entlastungspaket. Mit dem Volksentscheid, so Wenk weiter, seien die Ausgaben dann um 1,5 Millionen Franken reduziert worden. Dies sei eine Entlastung für die Bildungsdirektion, und deshalb sei die Aufnahme dieses Punktes in das Sparpaket auch gerechtfertigt. «Die Ursache für die Einsparung spielt doch keine Rolle, die Wirkung ist die gleiche», sagte Wenk.

Für Balz Stückelberger, der sich für die Theater-Millionen starkgemacht hat, bleibt die Aufnahme aber ein «Buebetrickli» der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD). Obwohl er das Entlastungspaket nicht als Ganzes kritisieren möchte, fördere dies nicht das Vertrauen in die anderen Massnahmen.

ALDI SUISSE informiert

AB MONTAG
12.09.



Damen-2,5-Lagen-Laminat-Mantel/ Herren-2,5-Lagen-Laminat-Jacke

Mantel für die Damen, Jacke für die Herren, leichtes und angenehm zu tragendes Material, ideal für die Übergangszeit, in aktuellen Farben und mit modischen Details, Damen: Gr. 36 – 46, Herren: Gr. 48 – 56

3000 G/M²/24H
ATMUNGS-
AKTIVITÄT
5000 MM
WASSERSÄULE

pro Stück

59.90



VERSCHIEDENE FARBEN



Kleinkinder-Matschanzug
Funktioneller wasser- und winddichter Spielanzug mit Jacke und Latzhose, mit wärmendem Fleece gefüttert, abknöpfbare Kapuze und elastische Träger, mit Reflektorstreifen, Gr. 86 – 128

pro Set

24.90



Damen-/Herren-Regenjacke

Atmungsaktiv, wind- und wasserdicht, mit angeschnittener Kapuze oder Kapuze im Kragen einrollbar, mit reflektierenden Details, Damen: Gr. 36 – 46, Herren: Gr. 48 – 56

pro Stück

19.99



VERSCHIEDENE FARBEN UND MODELLE



VERSCHIEDENE FARBEN UND MODELLE

pro Paar
14.99



Kinder-Regenstiefel

Warm gefüttert, Obermaterial aus licht- und alterungsbeständigem Megol, mit Reflektoren für mehr Sicherheit, herausnehmbarer, wärmer Innensocken mit hohem Wollanteil – dadurch ist der Stiefel auch im Sommer tragbar, kälteisolierende Sohle mit Aluminiumeinlage, rutschfeste, profilierte Megol-Einlage, Gr. 29 – 36



QUALITÄTSSIEGEL
Produktion in der Schweiz
Qualitätsprüfung
Produktionsprozess
Produktionsstandort
CEC-09-005-076



Kleinkinder-Thermo-Jeans

Aus 100 % Baumwolle, die ideale Bekleidung für kalte Wintertage, weiches Baumwoll-Innenfutter, mit weitenverstellbarem Bund, verschiedene Waschungen, Gr. 74 – 104

pro Stück

12.99



QR-Code: Einfach mehr Infos.

1. QR-Lesegerät auf Smartphone laden.
2. QR-Code scannen.
3. Zusatzinfos bekommen.



Einfach ALDI.